

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: **Doltan Washprimer Komp. A**

Artikel-Nr.: F 8018

Überarbeitet am: 18.05.2015

Version: 2/de

Ersetzt Version vom: 29.03.2012

Druckdatum: 18.05.2015

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname **Doltan Washprimer Komp. A**

Stückliste **F 8018**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen **Anstrichstoff gemäss Merkblatt Nr. 301**

Empfohlene Verwendungsbeschränkungen **Nur für die Anwendungen gemäss unserem Merkblatt oder unseren Objektfehlungen geeignet. Bei anderen Verwendungen können wir keine Gewährleistungen bzw. Haftung übernehmen.**

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung **Dold AG**
Hertistrasse 4
CH-8304 Wallisellen
Telefon: +41 / 44 / 877 48 48
Fax: +41 / 44 / 877 48 62
Email: info@dold.ch
Internet: www.dold.ch

Auskunftgebender Bereich **Labor Dold +41 44 877 48 37**

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer **Tox-Zentrum Zürich, +41 / 44 / 251 51 51, oder 145**

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

*Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 **Flam. Liq. 2; H225 Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Carc. 1A; H350 Repr. 2; H361d STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411**

*Einstufung (RL 67/548/EWG / 1999/45/EG) **F; R11 Carc.Cat.1; R45 Repr.Cat.3; R63 Xn; R20/21 R43 Xi; R36 N; R51/53**

2.2 Kennzeichnungselemente

*Gefahrenpiktogramm



GHS02



GHS05



GHS07



GHS08



GHS09

*Signalwort

Gefahr

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG



Handelsname: **Doltan Washprimer Komp. A**

Artikel-Nr.: F 8018

Überarbeitet am: 18.05.2015

Version: 2/de

Ersetzt Version vom: 29.03.2012

Druckdatum: 18.05.2015

Gefahrenbestimmende Komponente ButanonMethylethylketon, Xylol, 2-Methylpropan-1-ol, Toluol, Zinkchromate, einschließlich Zinkkaliumchromat, Phenol

*H-Sätze

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302+H332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H350: Kann Krebs erzeugen .
H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

*P-Sätze

P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P281: Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff		Einstufung 67/548/EWG	Konzentration
		Einstufung 1272/2008/EG	
ButanonMethylethylketon	CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0 Index-Nr.: 606-002-00-3	F; R11 Xi; R36 R66 R67	25.0 – 50.0 Gew %
		Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	
Xylol	CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 Index-Nr.: 601-022-00-9	R10 Xn; R20/21 Xi; R38	2.5 – 10.0 Gew%
		Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4 ; H332 Acute Tox. 4 ; H312 Skin Irrit. 2; H315	
2-Methylpropan-1-ol	CAS-Nr.: 78-83-1 EG-Nr.: 201-148-0 Index-Nr.: 603-108-00-1	R10 Xi; R37/38-41 R67	2.5 – 10.0 Gew%
		Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H335 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H336	
Toluol	CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9 Index-Nr.: 601-021-00-3	F; R11 Repr. Cat. 3; R63 Xn; R48/20-65 Xi; R38 R67	2.5 – 10.0 Gew%
		Flam. Liq. 2; H225 Repr. 2; H361d Asp. Tox. 1; H304 STOT RE 2 ; H373 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336	
Zinkchromate, einschließlich Zinkkaliumchromat	Index-Nr.: 024-007-00-3	Carc. Cat. 1; R45 Xn; R22 R43 N; R50-53	2.5 – 10.0 Gew%
		Carc. 1A; H350 Acute Tox. 4 ; H302 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	
Phenol	CAS-Nr.: 108-95-2 EG-Nr.: 203-632-7 Index-Nr.: 604-001-00-2	Muta. Cat. 3; R68 T; R23/24/25 Xn; R48/20/21/22 C; R34	< 2.5 Gew%
		Muta. 2; H341 Acute Tox. 3 ; H331 Acute Tox. 3 ; H311 Acute Tox. 3 ; H301 STOT RE 2 ; H373 Skin Corr. 1B; H314	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

nach Hautkontakt	Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
nach Augenkontakt	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden. Folgendes ist zu vermeiden: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. (Sensibilisierung)
nach Verschlucken	Kontaktlinsen entfernen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Ärztlichen Rat einholen. Folgendes ist zu vermeiden: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. (Sensibilisierung)
	Bei Verschlucken sofort ärztliche Hilfe holen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Löschmittel (geeignet)	alkoholbeständiger Schaum; Kohlendioxid; Pulver; Sprühnebel, (Wasser)
Löschmittel (ungeeignet)	scharfer Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase	Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.
---	---

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

besondere Schutzausrüstung	Atemschutzgerät bereit halten.
sonstige Angaben zur Brandbekämpfung	Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Schutzmaßnahmen	Von Zündquellen fernhalten. Dämpfe nicht einatmen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
----------------------------------	---

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.
-----------------------	---

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.
----------------------------------	--

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Kapitel 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Vorsichtsmaßnahmen Personen mit einer Hautsensibilisierungshistorie sollten nicht für Arbeiten mit diesem Produkt herangezogen werden. Diese Qualität nicht für Produkte benutzen, die Kontakt mit Lebensmitteln haben.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren – kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Lagerungshinweise Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen.
Empfohlene Lagerungstemperatur: 5–22 °C
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Butanon

Deutschland

Wert	Untersuchungsmaterial	Zeitpunkt der Proben- nahme	Parameter	Quelle
5 mg/l	U	b	2-Butanon	14

Quelle: 14 - TRGS 903

Deutschland

Bemerkung	Spitzenbegren- zung	Wert / ppm	Wert / mg/m ³	Ausgabe / Datum	Quelle
*1)	1(l)	200	600	01/06	13

*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Europäische Union. Hautresorptiv. Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Quelle: 13 - TRGS 900

Österreich

Geltungs- bereich	Hautre- sorpti- on/Sensi- bilisierung	Häufigkeit pro Schicht	Langzeit- wert / ppm	Langzeit- wert / mg/ m ³	Kurzzeit- wert / ppm	Kurzzeit- wert / mg/ m ³	Dauer	Quelle
MAK	H	4x	100	295	200	590	30(Miw)	15

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG



Handelsname: **Doltan Washprimer Komp. A**

Artikel-Nr.: F 8018

Überarbeitet am: 18.05.2015

Version: 2/de

Ersetzt Version vom: 29.03.2012

Druckdatum: 18.05.2015

Quelle: 15 – Stoffliste (MAK-Werte und TRK-Werte 2012)

Schweiz

Wert	Parameter	Zeitpunkt der Proben- nahme	Untersuchungsmaterial	Quelle
5 mg/l (69,3 µmol/l)	2-Butanon (MEK)	b	U	87

Quelle: 87 – Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte gesundheitsgefährdender Stoffe (SUVA 2014)

Schweiz

Bemerkung	Langzeit- wert / ppm	Langzeit- wert / mg/ m3	Kurzzeit- wert / ppm	Kurzzeit- wert / mg/ m3	Notationen	Kritische To- xizität	Quelle
*1)	200	590	200	590	H B SSC	NS, OAW{KT HU}	26

*1): INRS, NIOSH, OSHA. KZGW darf im Mittel auch während 15 Minuten nicht überschritten werden.

Quelle: 26 – AGW Schweiz 2014

Europa

Ausgabe / Datum	Langzeitwert / mg/m3	Langzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m3	Kurzzeitwert / ppm	Quelle
2000/39	600	200	900	300	24

Quelle: 24 – RICHTLINIE 2009/161/EU

Xylol (alle Isomeren)

Deutschland

Wert	Untersuchungsmaterial	Zeitpunkt der Proben- nahme	Parameter	Quelle
1,5 mg/l	B	b	Xylol	14
2 g/l	U	b	Methylhippur- (Tolur-)säure	14

Quelle: 14 – TRGS 903

Deutschland

Bemerkung	Spitzenbegren- zung	Wert / ppm	Wert / mg/m3	Ausgabe / Datum	Quelle
*1)	2(II)	100	440	01/06	13

*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Europäische Union. Hautresorptiv.

Quelle: 13 – TRGS 900

Österreich

Geltungs- bereich	Hautre- sorpti- on/Sensi- bilisierung	Häufigkeit pro Schicht	Langzeit- wert / ppm	Langzeit- wert / mg/ m3	Kurzzeit- wert / ppm	Kurzzeit- wert / mg/ m3	Dauer	Quelle
MAK	H	4x	50	221	100	442	15(Miw)	15

Quelle: 15 – Stoffliste (MAK-Werte und TRK-Werte 2012)

Schweiz

Wert	Parameter	Zeitpunkt der Proben- nahme	Untersuchungsmaterial	Quelle
1,5 g/g Kreatinin (874 µmol/mmol Kreatinin)	Methyl-Hippursäure	c, b	U	87
1,5 mg/l (14,1 µmol/l)	Xylol	b	B	87

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: **Doltan Washprimer Komp. A**

Artikel-Nr.: F 8018

Überarbeitet am: 18.05.2015

Version: 2/de



Ersetzt Version vom: 29.03.2012

Druckdatum: 18.05.2015

Quelle: 87 – Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte gesundheitsgefährdender Stoffe (SUVA 2014)

Schweiz

Bemerkung	Langzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m3	Kurzzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m3	Notationen	Quelle
*1)	100	435	200	870	H OL B	26

*1): INRS, NIOSH. Darf max. 0,5 Vol.% Benzol enthalten.. OL gilt nur p-Xylol.

Quelle: 26 – AGW Schweiz 2014

Europa

Ausgabe / Datum	Langzeitwert / mg/m3	Langzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m3	Kurzzeitwert / ppm	Anmerkung	Quelle
2000/39	221	50	442	100	Skin	24

Quelle: 24 – RICHTLINIE 2009/161/EU

2-Methylpropan-1-ol

Deutschland

Bemerkung	Spitzenbegrenzung	Wert / ppm	Wert / mg/m3	Ausgabe / Datum	Quelle
*1)	1(l)	100	310	01/06	13

*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Quelle: 13 – TRGS 900

Österreich

Geltungsbereich	Häufigkeit pro Schicht	Langzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m3	Kurzzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m3	Dauer	Quelle
MAK	4x	50	150	200	600	15(Miw)	15

Quelle: 15 – Stoffliste (MAK-Werte und TRK-Werte 2012)

Schweiz

Bemerkung	Langzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m3	Kurzzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m3	Notationen	Kritische Toxizität	Quelle
*1)	50	150	50	150	SSC	Auge{KT} & OAW{KT}	26

*1): INRS, NIOSH. KZGW darf im Mittel auch während 15 Minuten nicht überschritten werden.

Quelle: 26 – AGW Schweiz 2014

Toluol

Deutschland

Wert	Untersuchungsmaterial	Zeitpunkt der Probenahme	Parameter	Quelle
1,0 mg/l	B	b	Toluol	14
3,0 mg/l	U	c, b	o-Kresol	14

Quelle: 14 – TRGS 903

Deutschland

Bemerkung	Spitzenbegrenzung	Wert / ppm	Wert / mg/m3	Ausgabe / Datum	Quelle
*1)	4(lI)	50	190	01/06	13

*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Europäische Union. Hautresorptiv. Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG



Handelsname: **Doltan Washprimer Komp. A**

Artikel-Nr.: F 8018

Überarbeitet am: 18.05.2015

Version: 2/de

Ersetzt Version vom: 29.03.2012

Druckdatum: 18.05.2015

Quelle: 13 - TRGS 900

Österreich

Gel- tungsbe- reich	Hautre- sorpti- on/Sen- sibilisie- rung	Häufig- keit pro Schicht	Langzeit- wert / ppm	Langzeit- wert / mg/m3	Kurzzeit- wert / ppm	Kurzzeit- wert / mg/m3	Dauer	Fort- pflan- zungsge- fährdend	Quelle
MAK	H	4x	50	190	100	380	15(Miw)	d	15

Quelle: 15 - Stoffliste (MAK-Werte und TRK-Werte 2012)

Schweiz

Wert	Parameter	Zeitpunkt der Pro- benahme	Untersuchungs- material	Bemerkung	Quelle
600 µg/l (6,48 µmol/l)	Toluol	b	B		87
2 g/g Kreatinin (1,26 mmol/mmol Kreatinin)	Hippursäure	c, b	U	N, X	87
0,5 mg/l (4,62 µmol/l)	o-Kresol	b, c	U	Q	87

Quelle: 87 - Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte gesundheitsgefährdender Stoffe (SUVA 2014)

Schweiz

Bemerkung	Langzeit- wert / ppm	Langzeit- wert / mg/ m3	Kurzzeit- wert / ppm	Kurzzeit- wert / mg/ m3	Notationen	Kritische To- xizität	Quelle
*1)	50	190	200	760	H OL B RF3 RE3 SSC	Sehen, ZNS{KT HU}	26

*1): DFG, HSE, INRS, NIOSH. Darf max. 0,5 Vol.% Benzol enthalten.

Quelle: 26 - AGW Schweiz 2014

Europa

Ausgabe / Da- tum	Langzeitwert / mg/m3	Langzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m3	Kurzzeitwert / ppm	Anmerkung	Quelle
2006/15	192	50	384	100	Haut	24

Quelle: 24 - RICHTLINIE 2009/161/EU

Phenol

Deutschland

Wert	Untersuchungsmaterial	Zeitpunkt der Proben- nahme	Parameter	Quelle
300 mg/l	U	b	Phenol	14

Quelle: 14 - TRGS 903

Deutschland

Bemerkung	Spitzenbegren- zung	Wert / ppm	Wert / mg/m3	Ausgabe / Datum	Quelle
Europäische Uni- on. Hautresorptiv. Summe aus Dampf und Aerosolen.	2(II)	2	8	07/13	13

Quelle: 13 - TRGS 900

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG



Handelsname: **Doltan Washprimer Komp. A**

Artikel-Nr.: F 8018

Überarbeitet am: 18.05.2015

Version: 2/de

Ersetzt Version vom: 29.03.2012

Druckdatum: 18.05.2015

Österreich

Geltungsbereich	Hautresorption/Sensibilisierung	Häufigkeit pro Schicht	Langzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m ³	Kurzzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m ³	Dauer	Quelle
MAK	H	4x	2	8	4	16	15(Miw)	15

Quelle: 15 – Stoffliste (MAK-Werte und TRK-Werte 2012)

Schweiz

Wert	Parameter	Zeitpunkt der Probenahme	Bemerkung	Untersuchungsmaterial	Quelle
250 mg/g Kreatinin (300,5 µmol/mmol Kreatinin)	Phenol, Karbonsäure, Monohydroxybenzene, Phenylalcohol	b	N, X	U	87

Quelle: 87 – Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte gesundheitsgefährdender Stoffe (SUVA 2014)

Schweiz

Bemerkung	Langzeitwert / ppm	Langzeitwert / mg/m ³	Kurzzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m ³	Notationen	Kritische Toxizität	Quelle
*1)	5	19	5	19	H B M3	OAW, Lunge, ZNS	26

*1): DFG, INRS,NIOSH, OSHA. KZGW darf im Mittel auch während 15 Minuten nicht überschritten werden.

Quelle: 26 – AGW Schweiz 2014

Europa

Ausgabe / Datum	Langzeitwert / mg/m ³	Langzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / mg/m ³	Kurzzeitwert / ppm	Anmerkung	Quelle
2009/161	8	2	16	4	Haut	24

Quelle: 24 – RICHTLINIE 2009/161/EU

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz

Bei Bildung von Spritzern oder feinem Nebel muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

PE (Polyethylen).

Ungeeignetes Material:

PVC- oder Gummi-Handschuhe werden nicht empfohlen.

Hinweis:

Bei Abnutzung ersetzen! Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Hinweis:

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Augenschutz

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung tragen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine organischen Lösemittel verwenden.

Technische Schutzmassnahmen Anforderung an Apparaturen

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Die angegebenen Werte sind der bei der Erstellung gültigen TRGS 900 oder der VCI-Arbeitsplatzrichtwert-Tabelle entnommen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Form/Aussehen	flüssig
Farbe	gelb
Geruch	Kohlenwasserstoffe, aromatisch.
Siedepunkt [°C]	ca. 80 °C
Druck:	1.013 hPa
Flammpunkt [°C]	- 4 °C
Explosionsgrenze [Vol-%]	
Unterer Grenzwert:	4.00 Vol.%
Oberer Grenzwert:	15.00 Vol.%
Dampfdruck [kPa]	<1.000 hPa
Temperatur:	50 °C
Dichte [g/cm ³]	0.94 g/cm ³
Temperatur:	23 °C
Wasserlöslichkeit [g/l]	nicht mischbar

9.2 Sonstige Angaben

Fließzeit 3 mm gem. ISO 2431 [s]	> 30 sec
Lösemitteltrennprüfung [%]	< 3 Vol. %
Temperatur:	20 °C

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Thermische Zersetzung	Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7). Bei zu hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.
-----------------------	---

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Hitze. starke UV-Strahlung
----------------------------	-------------------------------

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Von radikalbildenden Initiatoren, Peroxiden, stark alkalischen Stoffen und reaktiven Metallen fernhalten. Diese können verursachen, dass das Produkt exotherm polymerisiert. Unabsichtlicher Kontakt damit sollte vermieden werden.
-----------------------	---

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte	Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. (Stickoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch)
---------------------	--

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG



Handelsname: **Doltan Washprimer Komp. A**

Artikel-Nr.: F 8018

Überarbeitet am: 18.05.2015

Version: 2/de

Ersetzt Version vom: 29.03.2012

Druckdatum: 18.05.2015

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.2 Zusätzliche Hinweise

Erfahrungen aus der Praxis

Flüssigkeitsspritzer können zu Augenreizungen führen. Das Einatmen von in der Luft befindlichen Tröpfchen oder Aerosolen kann zu Reizungen der Atemwege führen. Verschlucken kann zu Übelkeit, Schwäche und zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen.

Sonstige Angaben (Kap. 11)

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden. Die Zubereitung wurde beurteilt nach der konventionellen Methode der Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EG und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise zur Ökologie

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Die Zubereitung wurde gemäß der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und entsprechend der ökotoxikologischen Eigenschaften eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungshinweise (allgemein)

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Abfallart

Bei Öffnen gesamten Inhalt aufbrauchen.

Entsorgung von ungereinigten Verpackungen

Restentleerte Gebinde sind der Schrotterwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall. (Abfallschlüsselnummer 150110) 150110 – Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	*Landtransport ADR/RID	*Seeschifftransport IMDG	*Lufttransport ICAO/IATA
14.3 Transportgefahrenklasse	3	3	3
14.4 Verpackungsgruppe	II	II	II
14.2 Bezeichnung des Gutes	FARBE	FARBE	
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		PAINT	Paint
Gefahrzettel	3 	3 	3
Gefahrenzahl	33		
Kategorie	2		
Klassifizierungscode	F1		
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
14.1 UN-Nummer	1263	1263	1263
SP 640	640D		

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG



Handelsname: **Doltan Washprimer Komp. A**

Artikel-Nr.: F 8018

Überarbeitet am: 18.05.2015

Version: 2/de

Ersetzt Version vom: 29.03.2012

Druckdatum: 18.05.2015

	*Landtransport ADR/RID	*Seeschifftransport IMDG	*Lufttransport ICAO/IATA
14.5 Umweltgefahren	U - Umweltgefährdend	U - marine pollutant	U - Environmentally hazardous
EmS-Nr.		F-E;_S-E	
Staukategorie		B	
Bemerkung		(including paint, lacquer, enamel, stain, shellac, varnish, polish, liquid filler and liquid lacquer base)	

14.8 Zusätzliche Hinweise

sonstige Angaben Kap. 14

Transport in Übereinstimmung mit ADR/RID, IMDG und ICAO/IATA.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC-Gehalt	76.10%
EU (g/l):	716
CH (g/kg):	761
*Decopaint-Richtlinie	2004/42/IIIB(c)780(2010)716
Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.
*Wassergefährdungsklasse	3
WGK (Selbsteinstufung)	2
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung	leichtentzündlich

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der R-Sätze	R10: Entzündlich. R11: Leichtentzündlich. R20/21: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. R23/24/25: Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. R34: Verursacht Verätzungen. R36: Reizt die Augen. R37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut. R38: Reizt die Haut. R41: Gefahr ernster Augenschäden. R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R45: Kann Krebs erzeugen. R48/20: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. R48/20/21/22: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken. R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
----------------------	---

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG



Handelsname: **Doltan Washprimer Komp. A**

Artikel-Nr.: F 8018

Überarbeitet am: 18.05.2015

Version: 2/de

Ersetzt Version vom: 29.03.2012

Druckdatum: 18.05.2015

Wortlaut der H-Sätze

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
 R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 R68: Irreversibler Schaden möglich.

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H301: Giftig bei Verschlucken.
 H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H311: Giftig bei Hautkontakt.
 H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H315: Verursacht Hautreizungen.
 H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318: Verursacht schwere Augenschäden.
 H319: Verursacht schwere Augenreizung.
 H331: Giftig bei Einatmen.
 H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H335: Kann die Atemwege reizen.
 H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen .
 H350: Kann Krebs erzeugen .
 H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
 H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .
 H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wortlaut der Gefahrenklassen

Flam. Liq.: Entzündbare Flüssigkeiten
 Acute Tox.: Akute Toxizität
 Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut
 Eye Dam.: Schwere Augenschädigung
 Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut
 Carc.: Karzinogenität
 Repr.: Reproduktionstoxizität
 STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
 Aquatic Chronic: Gewässergefährdend
 Eye Irrit.: Schwere Augenreizung
 Asp. Tox.: Aspirationsgefahr
 STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
 Aquatic Acute: Gewässergefährdend
 Muta.: Keimzell-Mutagenität
 Skin Corr.: Ätzwirkung auf die Haut

*Änderung gegenüber der letzten Fassung

Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit * gekennzeichnet. Die Sicherheitsdatenblätter der von Ihnen bezogenen Produkte sind aufgrund wichtiger neuer Informationen hinsichtlich Sicherheit, Gesundheit oder Umweltschutz überarbeitet worden.

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

Einstufung CLP	Bewertung
Flam. Liq. 2; H225	
Acute Tox. 4; H302	
Acute Tox. 4; H332	
Skin Irrit. 2; H315	
Eye Dam. 1; H318	
Skin Sens. 1; H317	
Carc. 1A; H350	
Repr. 2; H361d	
STOT SE 3; H336	

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG



Handelsname: **Doltan Washprimer Komp. A**

Artikel-Nr.: F 8018

Überarbeitet am: 18.05.2015

Version: 2/de

Ersetzt Version vom: 29.03.2012

Druckdatum: 18.05.2015

Einstufung CLP	Bewertung
Aquatic Chronic 2; H411	

Verarbeitungshinweise/Techn. Merkblatt

Technisches Merkblatt beachten.

Allgemeine Bemerkungen zum Sicherheitsdatenblatt

Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen.

Empfohlene Verwendungsbeschränkungen

Nur für die Anwendungen gemäss unserem Merkblatt oder unseren Objektfehlungen geeignet. Bei anderen Verwendungen können wir keine Gewährleistungen bzw. Haftung übernehmen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.